



Honorarberater Andree Breuer verrät, was Banken und Versicherungen Ihnen verschweigen

Anlegen lernen

TEXT VALENTIN RIEMER | FOTOS ANNE NIEDREE



Die Geschichte zeigt: Wer etwas verändern möchte, macht sich nicht überall beliebt. Das erlebte auch Andree Breuer, geschäftsführender Gesellschafter der Andree Breuer GmbH und einer der erfahrensten Honorarberater Deutschlands. Banken und Versicherungskonzerne stehen ihm mit Ratlosigkeit oder sogar Angst gegenüber; sie fürchten ein Mehr an Transparenz und daraus entstehende Margenverluste. Wie es dazu kam? Vor zehn Jahren bekam der damalige Versicherungsmakler Zweifel an dem gängigen System der Finanzberatung. Er beschäftigte sich eingehend mit der Materie und fand Erstaunliches heraus.

„Blackbox, Dunkelkammer, für mich ist das legaler Betrug“, sagt Andree Breuer, und die Teilnehmer seiner kostenlosen Workshops merken schnell: die Sache ist ihm eine Herzensangelegenheit.

Vor zehn Jahren noch war Andree Breuer als klassischer Versicherungsmakler selber Teil des Systems. Seinen Kunden empfahl er die üblichen Produkte der Versicherungskonzerne und Banken. Er war überzeugt das Richtige zu tun, immerhin hatte er seine eigenen Gelder auf die gleiche Weise angelegt.

HEIMLICHE PROVISIONEN UND ÜBERTEUERTE PRODUKTE

Doch dann kamen die Zweifel, denn die Renditeergebnisse waren zu niedrig. Gemeinsam mit Finanzwissenschaftlern und Finanzmathematikern studierte er Produkt um Produkt und kam fast immer zum gleichen Ergebnis: Intransparenz und versteckte Kosten in erschreckender Höhe. Selbst angesehene Banken, Versicherungen und Vermögensverwalter bereichern sich durch heimliche Provisionen und überteuerte Produkte auf Kosten ihrer Kunden. Und das vom Kleinsparer bis hin zu Multimillio-

nären. Das stürzte Andree Breuer in einen Konflikt: Er wollte die Interessen seiner Klienten wahren und ihnen korrekte Informationen geben, das kollidierte jedoch häufig mit den Interessen und dem Gewinnziel der Banken, Fonds- und Versicherungsgesellschaften. „Alle Banken und Versicherungen geben nur 50 Prozent dessen Preis, was für den Kunden wichtig ist, das ist legaler Betrug“, belegt und beweist Andree Breuer. Am Ende stand für ihn die Erkenntnis: „Wenn ich in der Branche bleiben und das Thema für mich und meine Kunden weiterhin lösen will, ist die Honorarberatung, ver-

knüpft mit meinen neuen Kenntnissen, der entscheidende Grund, es neu und ganz anders zu machen“, resümiert er.



BETROGENE SPITZENPOLITIKER

„Die Probleme sind seit Jahren bekannt. Es ärgert mich, dass die Bundesregierung es nicht schafft, das schlechte Finanzprodukte besser erkannt werden und schwarzen Schafen schneller das Handwerk gelegt wird.“ Vorsorgesparrer sollten sich an Honorarberater wenden. „Das kostet zwar etwas, aber hier bekommt man in der Regel passendere Produkte. Die Provision des Bankverkäufers, die man sonst bezahlen muss, ist oft viel höher“, erklärte Bärbel Höhn, die ehemalige Ministerin für Verbraucherschutz. Auch ihre Nachfolgerin, Ilse Aigner, musste in einem Focus-Interview vom 6. Juni 2013 von ihren negativen Erfahrungen berichten: „Ich habe mich einmal sehr über eine Bankberatung geärgert. Da habe ich erst im Nachhinein gemerkt, dass eigene Interessen des Finanzberaters im Spiel waren. So etwas ist übel.“ Erst im April 2013 beschloss der Bundestag das Honorarberatungsanlagegesetz.



NUR 5 % SINNVOLLE PRODUKTE

Trotz der aktuellen Gesetzeslage, die Banken und Versicherungskonzerne zur Offenlegung aller Abschluss- und Vertriebskosten verpflichtet, hat sich nicht viel verändert. „Manchmal werden die Kosten im Kleingedruckten aufgeführt. Aber das erfolgt dermaßen komplex und verschlüsselt, dass selbst Versicherungsmakler und Finanzberater nicht durchblicken können – und sollen. Die versteckten Kosten werden weiterhin überhaupt nicht ausgewiesen“, erklärt Andree Breuer. Lediglich 5 Prozent aller ge-



prüften Produkte sind für die Geldanlage geeignet. Aber diese bringen den Banken und Versicherungskonzerne so wenig Gewinn, dass sie nur auf Nachfrage und selbst dann noch höchst ungern angeboten werden. Die Andree Breuer GmbH greift für ihre Kunden nur auf transparente und funktionierende Produkte zurück.

DIE HONORARBERATUNG: WÜRDEN SIE EINEM STEUERBERATER VERTRAUEN, DER VOM FINANZAMT BEZAHLT WIRD?

Die Leistungserstellung darf nicht durch Eigeninteressen oder Interessen Dritter beeinträchtigt werden. Dabei sollen die Leistungen des Beraters bzw. des Beratungsunternehmens ausschließlich durch ein Honorar vergütet werden, das der Kunde an den Berater bzw. das Beratungsunternehmen bezahlt. Leistungen Dritter, zum Beispiel Provisionen, sind nicht Teil der Vergütung. Deshalb werden sie, falls sie in den Einflussbereich des Beraters kommen, der Art und Höhe nach ausgewiesen und dem Kunden rückvergütet. Was bei Rechtsanwälten und Steuerberatern längst Standard ist, wird laut Andree Breuer auch das Zukunftsmodell der Geldanlage: „Die Honorarberatung wird sich endgültig durchsetzen, wenn die unwissenden Berater und Kunden endgültig erfahren, wie hoch die gesamten Kosten aller gängigen Spar- und Geldanlagen wirklich sind. Dieses Wissen würde einen „Flächenbrand“ auslösen. Teilweise betragen >



Affen erzielen mehr Rendite als Finanzprofis

Studien belegen, dass Affen auf den Kapitalmärkten bessere Ergebnisse erzielen können als Top-Finanzprofis. Mehr unter anlegen-lernen.de/affenstudie

Lernen Sie in unseren kostenlosen Workshops, wie Sie sich die überhöhten Kosten für Finanzprofis sparen können.

„Ich habe mich einmal sehr über eine Bankberatung geärgert. Da habe ich erst im Nachhinein bemerkt, dass eigene Interessen des Finanzberaters im Spiel waren. So etwas ist übel.“
Interview, Focus 6. Juni 2013



Bundesministerin Ilse Aigner

➤ die von vielen Verbraucherschützern als zu hoch diskutierte Provisionskosten weniger als 10 Prozent der tatsächlichen Gesamtkosten. Da bleibt die Frage, wo sich die übrigen 90 Prozent der Kosten verstecken. Auf diese Frage gebe ich in meinen kostenlosen Workshops eine Antwort.“



BUNDESWEITE AUFKLÄRUNGSARBEIT
Um auf das Thema aufmerksam zu machen, ist die Andree Breuer GmbH mittlerweile im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs. Weit über 1.000 Finanzberater, Banker, Vermögensverwalter, Versicherungsmakler und Generalagenten wurden in den letzten Jahren über die Unterschiede zwischen der Provisionswelt und der Honorarberatung mit den Erkenntnissen der Finanzmathema-



tik und -wissenschaft aufgeklärt. Oft sind die Berater zutiefst erschrocken. „Die Beratung an sich, dass man Geld sparen muss um Versorgungslücken zu schließen, ist ja vollkommen richtig. Geht es aber um die Geldanlage, ist das Ausmaß der Falschberatung fatal, da die Berater keine Möglichkeit



Buchtipp:
Andree Breuer schenkt Ihnen „Die wichtigsten Antworten für Anleger“ – das beste Finanzbuch für Laien! Kostenlos über www.anlegen-lernen.de

haben, zu erkennen, wie die Produkte zusammengestellt werden“, fasst ein Teilnehmer zusammen.

KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR INTERESSIERTE ANLEGER

Auf Seiten der Endkunden ist es noch schlimmer. „Unwissende Berater werden zu noch unwissenderen Kunden geschickt“, ärgert sich Andree Breuer. Deshalb klärt er seit diesem Jahr nicht nur Berater, sondern auch Ottonormalverbraucher in kostenlosen Abend-Workshops auf. „Ich möchte den Menschen zeigen, was da passiert, wie sie sich die überhöhten Kosten für Finanzprovis sparen und ihre Geldanlagen selber optimieren können. Das Interesse ist gigantisch“, begeistert er sich. Wer es noch nicht in sein Seminar geschafft hat, dem legt Andree Breuer zumindest das beste Finanzbuch für Laien ans Herz. Das Buch kann kostenlos über die Website Anlegen-Lernen.de bezogen werden.

ZUFRIEDENE KUNDEN

Seit der Umstellung auf die Honorarberatung freuen Andree Breuer und seine durchweg zufriedenen Kunden sich über absolute Top-Renditen. Die rund 50 unabhängigen Honorarberater der Andree Breuer GmbH betreuen mittlerweile über 10.000 Kunden mit funktionierenden Produkten und verwalten in ihrem Auftrag mehr als 350 Millionen Euro. Selbst Kleinsparern wird es durch attraktive Modelle möglich gemacht, auf die umfassende Erfahrung der Andree Breuer GmbH zurückzugreifen. Als Beratungsgrundlage dient dabei eine Software, die Andree Breuer seit dem Jahr 2008 ständig weiterentwickelt: „Durch ein finanzmathematisches Gutachten, das mittels der Software erstellt wird, sind unsere Klienten erstmals in der Lage, bestehende und geplante Geldanlagen 100 Prozent transparent zu beurteilen“, erklärt der erfahrene Honorarberater. Er empfiehlt: „Lassen Sie dringend Ihre Geldanlagen prüfen.“ <



KOSTENLOSER WORKSHOP
Wer selber einmal an einem kostenlosen Workshop von und mit Andree Breuer teilnehmen möchte, findet die Termine auf der Seite www.anlegen-lernen.de

Wir schaffen Transparenz!

ANDREE BREUER GMBH
HONORARBERATUNG